



Themen in dieser Ausgabe:

- > SpVg. Porz plant für die kommende Saison
- > Rückblick auf die letzten Spiele
- > Der heutige Gegner
- > Werbepartner der SpVg. Porz werden



SpVg. Porz plant für die kommende Saison

Auch wenn der Aufstieg rechnerisch noch möglich ist, plant die SpVg. Porz ab sofort für eine weitere Saison in der Kreisliga A. „Wir werden im nächsten Jahr unter der Leitung von Ümit Bozkurt eine Mannschaft haben, die nach den Erfahrungen dieser Saison noch stärker ist, die wieder angreifen wird“, kündigt der Vorsitzende Peter Dicke an,

der sich freut, dass sich neben dem Trainerteam nahezu alle Spieler weiter zur Sportvereinigung bekennen. Zum Kader soll ein prominenter Neuzugang stoßen. In der kommenden Saison wird sich die SpVg. Porz voraussichtlich mit Jonas Wendt verstärken. Jonas Wendt, früher Spieler bei Viktoria Köln und im rheinischen Fußball daher beileibe kein Unbekannter, soll mit

seiner Erfahrung und Torgefährlichkeit dafür sorgen, der jungen Porzer Mannschaft, die noch durch talentierte Spieler aus der eigenen A-Jugend ergänzt wird, die Konstanz zu geben, die für den Aufstieg erforderlich ist.



Tabelle - Fußballkreis Köln, Kreisliga A, Spielzeit 2012/2013

	S	S	U	N	Tore	Diff	P
1. FC Leverkusen	27	19	3	5	74 : 30	44	60
2. Spielvereinigung 1920 Köln-Flittard	27	19	2	6	93 : 48	45	59
3. SpVg Porz 1919	27	19	2	6	55 : 23	32	59
4. SC Borussia Lindenthal-Hohenlind II	27	16	2	9	63 : 45	18	50
5. SV Schlebusch 1923 II	27	12	7	8	57 : 47	10	43
6. Sportvereinigung Deutz 05 II	27	11	6	10	54 : 51	3	39
7. SC Blau-Weiß Köln 06	27	10	8	9	56 : 64	-8	38
8. Türkischer FC Köln 2001	27	10	7	10	44 : 59	-15	37
9. VfL Rheingold Köln-Poll 1912	27	11	3	13	42 : 40	2	36
10. SC Köln Weiler Volkhoven 1948	28	10	4	14	49 : 64	-15	34
11. SpVg Rheinkassel-Langel 1920/51	27	8	6	13	47 : 52	-5	30
12. SC Borussia Lindenthal-Hohenlind III	27	8	3	16	46 : 67	-21	27
13. Vorwärts SpoHo 98	27	8	3	16	38 : 59	-21	27
14. RSV Urbach 1912 II	27	7	2	18	45 : 78	-33	23
15. SSV Leverkusen-Alkenrath	27	5	2	20	40 : 76	-36	17

In dieser Ausgabe:

SpVg. Porz plant für die kommende Saison	1
Tabelle Kreisliga A Saison 2012/2013	1
Rückblick auf die letzten Spiele	2/3
Der heutige Gegner	3
A-Junioren erreichen Bezirksliga-Relegation	3
Werbepartner der SpVg. Porz werden	4

Seite 2

Aufstiegsträume zerplatzen

SpVg. Flittard - SpVg. Porz 4:1 (0:1)

02.06.2013

Trainer Ümit Bozkurt zeigte auch in der Niederlage Größe. Er gratulierte nach der 1:4 (1:0)-Niederlage seiner Mannschaft bei der SpVg. Flittard, der die Aufstiegsträume der Rothosen wohl endgültig zum Platzen brachte, fair jedem gegnerischen Spieler zum Sieg und bedankte sich bei dem Schiedsrichtergespann für die Spielleitung. Dabei hätte er allen Grund gehabt, die Schiedsrichterleistung zu kritisieren, da sie heute dazu beitrug, die Partie zugunsten der Hausherren zu kippen. Die Rothosen legten gut los und hatten in der Anfangsviertelstunde

zwei gute Führungschancen. Zunächst zischte ein Schuss von Rocco Leone knapp am Tor vorbei (11.), dann landete ein abgefälschter Schuss an der Latte des Flittarder Tores (14.). Auch anschließend bestimmte Porz das Spiel und ging in der 40. Minute durch einen direkt verwandelten Freistoß von Tugay Düzelten (40.) verdient in Führung. Leider versäumten es die Rothosen, noch vor der Halbzeit den zweiten Treffer nachzulegen.

Nach Wiederanpfiff trat der Spielleiter zunehmend in den Mittelpunkt. Der erste Aufreger in der 49. Minute: Ein Flittarder

Stürmer knallte einem Porzer Abwehrspieler aus zwei Metern vollspann den Ball an den Körper, der Schiedsrichter entschied zum Entsetzen der Gäste auf Handelfmeter, der zum Ausgleich führte (50.). Die Porzer schienen aber nur kurz geschockt und übernahmen bald wieder die Initiative. Als Soner Berk im Strafraum niedergerungen wurde, blieb die Pfeife des Schiedsrichters jedoch stumm (53.), was zu heftigen Protesten der Porzer Zuschauer führte. Kurze Zeit später strich ein Schuss von Tugay Düzelten nur hauchdünn am Tor vorbei (56.).



Rote Karte für Mariyan Temelkov

Dann sorgte eine erneute Fehlentscheidung des Schiedsrichters für die Führung der Hausherren: Zwar zeigte sein Assistent auf Einwurf für Porz, Flittard führte jedoch aus und der Referee ließ gewähren. Den ersten Schuss auf sein Tor konnte Christian Zyzniewski noch glänzend abwehren, beim nächsten Versuch wurde der Ball aber unglücklich und unhaltbar für ihn abgefälscht (61.). Dass Mariyan Temelkov wegen vermeintlicher Beleidigung seines Gegenspielers mit der roten Karte vom Platz gestellt wurde (75.), begünstigte die Flittarder noch mehr. Dennoch benötigten sie auch für ihr drittes Tor die Hilfe des Schiedsrichtergespanns. Obwohl der Ball deutlich die Torauslinie mit mehr als dem vollen Umfang überschritten hatte, durfte der Außenstürmer flanken und der Mittelstürmer verwerten (79.). Natürlich war das Spiel nun entschieden, der letzte - diesmal reguläre - Treffer der SpVg. Flittard fiel schließlich fast ohne Gegenwehr (87.). Peter Dicke kritisierte die Schiedsrichterleistung: „Die Meisterschaft entscheidet sich natürlich nicht in einem Spiel. Aber warum heute Schiedsrichterassistenten eingesetzt wurden, die entweder nichts sahen oder deren Zeichen nicht beachtet wurden, bleibt mir unklar. Die Fehlentscheidungen waren aus meiner Sicht spielentscheidend.“

„Die
Fehlentscheidungen
waren aus meiner Sicht
spielentscheidend.“

Peter Dicke

Pflicht erfüllt

SpVg. Porz - Vorwärts Spoho 4:1 (2:0)

26.05.2013:

Christian Zyzniewski konnte einem fast ein wenig leidtun. Er beherrschte seinen Kasten souverän, zeigte Glanzparaden und musste dennoch einen unnötigen Gegentreffer kassieren. Dabei wurde er von seiner Abwehr völlig allein gelassen. Es trübte ein wenig das recht ansehnliche Gesamtbild, das die Rothosen im Brucknerstadion bei ihrem 4:1-Sieg bis dahin abgegeben hatten. Den eindeutigen Punktsieg für das Team von Ümit Bozkurt brachte der Fauxpas der Porzer Defensive aber nicht in Gefahr. Angesichts der Tore durch Tugay Düzelten (40. und 45. Minute), Daniel Feuser (67.) und Daniel Zielke (84.) blieb das zwischenzeitliche 3:1 durch die überraschend starken Sportstudenten von Spoho ein verkraftbares Ärgernis. Zu Beginn spielte sich Spoho zwanzig Minuten lang eine Reihe von Möglichkeiten heraus, schloss jedoch eher schlampig ab. Aber im Grunde war jedem der heimischen Besucher klar, dass es nur eine Frage der Zeit bis zum ersten Porzer Treffer sein konnte. Und so kam es auch. Noch bevor sich so etwas wie ein Geduldsspiel andeuten konnte, hatten die Rothosen in Person von Tugay Düzelten zwei Mal zugeschlagen. Der erste Treffer (40.) war das Ergebnis einer gekonnten Kombination über den Passgeber Soner Berk, beim zweiten Treffer verwandelte Tugay Düzelten einen Freistoß aus mehr als 20 Metern in sensationeller Manier (45.).



weiter auf Seite 3



Heutiger Gegner: SV Schlebusch II

Das Team SV Schlebusch II verpasste in der letzten Saison der Kreisliga A als Tabellenweiter den Aufstieg in die Bezirksliga denkbar knapp. Auch in dieser Saison sah es lange danach aus, als könnte die Mannschaft im Aufstiegsrennen mitwirken, immerhin stand Platz 1 nach der Hinrunde zu Buche. Überraschend stürzte Schlebusch in der

Rückrunde jedoch gewaltig ab. Mit lediglich 12 Punkten belegt man den vorletzten Platz der Rückrundentabelle und hat den Kontakt zur Spitzengruppe endgültig verloren. Dennoch darf das Team nicht unterschätzt werden. Wozu es fähig ist, wenn es einmal ins Rollen kommt, hat es beim 9:0-Kantersieg über

den TFC Köln gezeigt. Die SpVg. Porz wird die heutige Partie mit hoher Konzentration angehen, um das letzte Spiel der Saison siegreich zu beenden.



Kreisliga A

SpVg. Porz - Vorwärts Spoho 4:1 (2:0)

Fortsetzung von Seite 2

In der zweiten Hälfte kam Spoho entschlossen aus der Kabine, fand aber immer wieder in Christian Zyzniewski seinen Meister. Spätestens als Daniel Feuser einen an ihm selbst verschuldeten Foulelfmeter verwandelte (67.), war die Partie entschieden. Daran änderte auch der eigentlich ärgerliche Gegentreffer des Gegners aus dem Kölner Westen nichts (81.). Denn Serkan Yücedag bewies erneut, dass Fußballspielen nichts mit dem Alter, sondern mit der Einstellung zu tun hat. Er schirmte den Ball perfekt ab, sah dann auch, dass Daniel Zielke besser stand. Daniel Zielke scheiterte im ersten Anlauf, packte dann aber den Hammer aus und knallte den abprallenden Ball unhaltbar zum Endstand ins Netz (86.).



Partner der SpVg. Porz 1919 e. V.



A-Junioren erreichen Bezirksliga-Relegation 3:1 (2:1)-Erfolg über den FSV Köln-Nord

Die A-Junioren der SpVg. Porz erreichten in der Sonderliga des Fußballkreises Köln den zweiten Tabellenplatz, der grundsätzlich zur Teilnahme an der Bezirksliga-Relegation berechtigt. Nach den Durchführungsbestimmungen des Fußballkreises Köln kann aber auch der Sieger der B-Junioren-Sonderliga zur A-Junioren-Relegation melden. In diesem Fall wird der Relegationsplatz zwischen dem Zweitplatzierten der A-Junioren-Sonderliga und dem Sieger der B-Junioren-Sonderliga in einem Qualifikationsspiel ermittelt.

Der FSV Köln-Nord machte von dieser Regelung Gebrauch. Das führt kurioserweise dazu, dass der Verein, der mit seinen A-Junioren sportlich aus der Sonderliga abgestiegen war, dennoch um die Bezirksliga-Relegation spielen durfte.

Das notwendige Qualifikationsspiel fand am 5. Juni 2013 auf der Sportanlage des SC Hitdorf statt. Trotz des weiten Weges waren viele Zuschauer gekommen, um unsere A-Junioren zu unterstützen. Diese dankten die Unterstützung mit einem weitgehend ungefähr-

deten 3:1-Erfolg. Die Auslosung zur Bezirksliga-Relegation erfolgt am 17. Juni 2013 in der Sportschule Hennef.



SpVg. Porz 1919 e. V.

Impressum:

Peter Dicke
Vorsitzender
Altenberger Str. 5

Telefon: 0171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de

SpVg. Porz 1919 e. V.

Sie finden uns auch im Internet!
www.spvg-porz.de
www.spvg-porz-jugend.de



Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer Homepage unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.



Werbepartner der SpVg. Porz werden

„Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballerinnen und Fußballern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.“

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten.

Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsoringmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

Ansprechpartner:

Marcello Meli



3. Vorsitzender
Sponsoringbeauftragter
Tel.: 0163/5492992